

FILME IM QUADRAT

Veranstalter: Mediathek am Institut für Medienwissenschaft

Mehr als Kino: Die Reihe im Blue Square beleuchtet wissenschaftliche Aspekte des Films und lädt das Publikum ein, darüber zu diskutieren. Präsentiert von der Mediathek der Medienwissenschaft, setzt sich die Reihe aus mehreren Themenschwerpunkten zusammen. Jeder Schwerpunkt umfasst vier Filme. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat zeigt das Blue Square einen davon.

Christian Heinke leitet die Mediathek der Medienwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum und stellt für das Publikum spannende Filme zusammen. Er führt die Zuschauer in die jeweilige Thematik ein und moderiert die Diskussion.

Ab Januar 2017 startet der Themenschwerpunkt „Von Monstern und Mutationen“. Dabei bekommt das Publikum unter anderem Außerirdische und Riesenameisen in Filmen aus den 1950ern zu sehen. Der Schwerpunkt läuft bis zum April 2017.



BLUE SQUARE – Universität zum Anfassen
Kortumstr. 90 | 44787 Bochum
Eingang Passage Voswinkel/Fotobox

→ www.rub.de/bluesquare

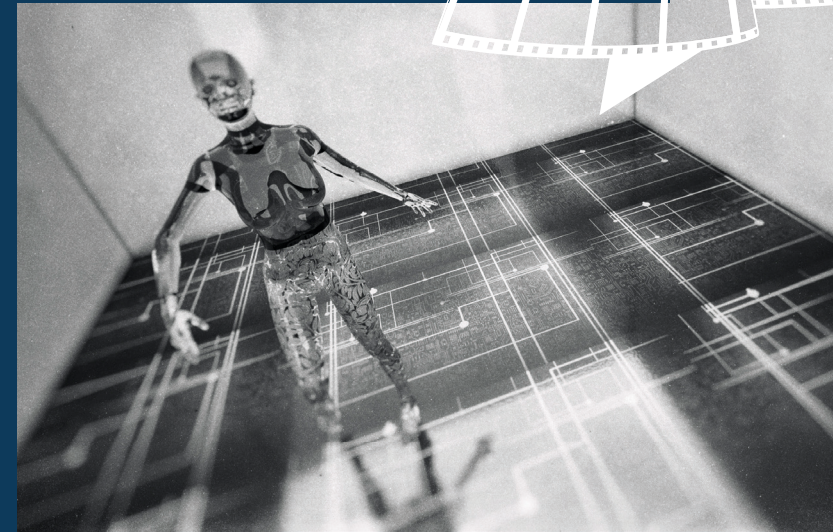


RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

FILME IM QUADRAT

Von Monstern und Mutationen



Sie kommen aus dem All oder dem Untergrund. Mit guten oder auch mit bösen Absichten. Fremde Wesen bevölkern die Leinwand in der neuen Themenreihe „Von Monstern und Mutationen“. Die Kinoreihe im Blue Square gibt mit vier Filmen Einblicke in die Science-Fiction-Werke und Monsterfilme der 50er-Jahre.

25.1.2017 *Der Tag, an dem die Erde stillstand*

22.2.2017 *Das Ding aus einer anderen Welt*

29.3.2017 *Formicula*

26.4.2017 *Die unglaubliche Geschichte des Mr. C*

jeden letzten Mittwoch im Monat

Beginn: jeweils 18 Uhr

→ www.blue-square.rub.de/fiq

Der Tag, an dem die Erde stillstand

Mittwoch, 25. Januar 2017 | 18 Uhr

Jahr: 1951 | **Regie:** Robert Wise

Darsteller: Michael Rennie, Patricia Neal

Ein UFO landet in Washington. An Bord ist Klaatu, ein Außerirdischer in Menschengestalt. Er möchte die Menschheit zum ständigen Frieden auf der Erde aufrufen. Doch ein nervöser Soldat schießt Klaatu an. Der Außerirdische landet im Krankenhaus und flieht von dort. Er mischt sich unter die Menschen und versucht zu verstehen, ob sie wirklich an Frieden interessiert sind. Der Film von Robert Wise ist ein klassischer Science-Fiction-Film. Er kritisiert das politische Geschehen rund um den Koreakrieg. Und noch heute wirft der Film aktuelle Fragen zur Friedenspolitik auf.

Das Ding aus einer anderen Welt

Mittwoch, 22. Februar 2017 | 18 Uhr

Jahr: 1951 | **Regie:** Christian Nyby

Darsteller: Kenneth Tobey, Margaret Sheridan, James Arness

Im Eis der Arktis finden Wissenschaftler ein eingefrorenes Raumschiff. Sie bergen es. Doch leider wird es zerstört. Die Wissenschaftler retten aber eine unbekannte Kreatur aus dem Eis. Diese erwacht in der Forschungsstation zum Leben und beginnt mit ihrer Menschenjagd.

Der Film von Christian Nyby zeigt nicht nur Fremdes, er spielt auch mit der US-amerikanischen Angst vor dem Fremden.

Formicula

Mittwoch, 29. März 2017 | 18 Uhr

Jahr: 1954 | **Regie:** Gordon Douglas

Darsteller: James Whitmore, James Arness

In der Wüste von New Mexico sterben Menschen unter mysteriösen Umständen. Sergeant Peterson sucht mit seinem Team nach dem Grund. Er findet heraus, dass es in der Nähe eines Atomwaffen-Testgeländes mutierte Riesenameisen gibt. Zusammen mit der Armee sollen die Nester zerstört werden. Doch zwei Königinnen können fliehen. In den 1950ern lieferten Atombomben und Radioaktivität für einige spätere Filmklassiker das Thema. Was sind die Folgen der neuen Technik? Gordon Douglas zeigt in seinem Science-Fiction-Film eine monströse Antwort.

Die unglaubliche Geschichte des Mr. C

Mittwoch, 26. April 2017 | 18 Uhr

Jahr: 1957 | **Regie:** Jack Arnold

Darsteller: Grant Williams, Randy Stuart

Scott Carey macht einen gemütlichen Bootsausflug. Dabei fährt er durch einen ungewöhnlichen Nebel, der sich nach einiger Zeit wieder verzieht. Carey bemerkt schon kurz danach, dass sich sein Körper verändert. Er wird immer kleiner und kleiner.

Jack Arnolds Filme sind bekannt für Monster und Horror. Er schuf einige Klassiker wie „Tarantula“ oder „Der Schrecken vom Amazonas“ und prägte damit ein ganzes Genre.